

# A Montageanleitung

## Spielplatz-Trampolin 2012 Art. Nr.20.02.108

### (Fallschutzplatten 40 mm)



**Betreiber:** \_\_\_\_\_

**Standort:** \_\_\_\_\_

#### **Revisionshistorie**

Revision 0 – 2012-03-21

Erste freigegebene Version FH

Montageanleitung

Revision 3– 2018-05-15 Fallschutzmatten jetzt 40 mm FH  
waren 30 mm

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2012 Spogg Sport-Güter GmbH

Dokument1

**Bitte beachten Sie die Erklärung und Abkürzungen und Zeichen.**  
**Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte den Hersteller.**

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>A</b>	<b>Montageanleitung Trampolin 2012 Art. Nr.20.02.108 .....</b>	<b>1</b>
1	Einleitung Installation .....	4
2	Datenblatt Trampolin 2012 Art.-Nr. 20.02.108 .....	5
3	Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern .....	6
4	Aufstellenweisung .....	8
5	Überprüfungen nach der Installation.....	12
<b>B</b>	<b>Wartungsanleitung Trampolin 2012 Art.-Nr. 20.02.108 .....</b>	<b>13</b>
6	Einleitung Wartung .....	14
7	Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten.....	15
8	Wartungsplan .....	17
9	Regelmäßige Wartungsarbeiten (Bild) .....	18
10	Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten .....	20
11	1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten.....	20
12	1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten.....	21
13	jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten.....	21
14	Wartungsprotokoll.....	23
15	Übergabebeleg.....	25

## **Tabellenverzeichnis**

Tabelle 3-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern.....	6
Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern.....	7

# 1 Einleitung Installation

## 1.1 Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.

Bei Aufstellung in Schulen und Kindertageseinrichtungen ist die BG/GUV-SI 8095 zu beachten!

**Von Einbau in Sand raten wir wegen der sehr kurzen Reinigungsintervalle ab!**

**Vor Beginn der Montagearbeiten sind alle Geräte-, und Befestigungsteile gemäß der beiliegenden Stückliste (siehe Tabelle 3-1 u. 3-2) auf Vollständigkeit zu prüfen!**

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Spogg GmbH

Adresse: Spogg Sport-Güter GmbH

Schulstr. 27

35614 Aßlar/Berghausen

Tel. (06443) 81 12 62

Fax (06443) 81 12 69

Bei eventuellen Montageschwierigkeiten oder sonstigen Fragen, können Sie uns jederzeit unter **Tel. (06443) 811262** erreichen.



**Achtung**

Die komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und das Wartungsprotokoll sind unbedingt nach erfolgter Installation an den Betreiber gegen schriftlichen Nachweis weiterzuleiten!!! Siehe letzte Seite!!!



**Achtung**

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

---

**Hiermit bestätigen wir Ihnen, daß dieses Spielgerät nach der neuen Spielgerätenorm EN 1176-1 geprüft und zertifiziert wurde.**

## 2 Datenblatt Trampolin 2012 Art.-Nr. 20.02.108

1. Geräteraum: 2,50 m x 2,00 m , Mindestraum: 5,85 m x 5,35 m  
 inkl. Sicherheitsbereich.  
 Fallhöhe: bis 1,0 mm

2. Untergrundbeschaffenheit

Bodenmaterial	Beschreibung in mm	Mindestschichtdicke in mm	Maximale Fallhöhe mm
Rasen/Oberboden			<= 1000*
Rindenmulch	20 – 80 Korngröße	300	<= 2000
		400	<= 3000
Holzschnitzel	5 – 30 Korngröße	300	<= 2000
		400	<= 3000
Sand**	0,2 – 2 Korngröße	300	<= 2000
		400	<= 3000
Kies	2 – 8 Korngröße	300	<= 2000
		400	<= 3000
Andere Bodenmaterialien	Wie nach HIC geprüft		

\*In Deutschland ist Rasen bis 1,50 m Fallhöhe zulässig.

\*\*Von Einbau in Sand raten wir wegen der sehr kurzen Reinigungsintervalle ab!

3. Name und Gesamtmaß des größten Geräte-Teils:  
 Trampolin (1 Stück) Größe 2,50 m x 2,00 m, (~250 kg)

4. Name und Gewicht des schwersten Geräte-Teils:  
 Trampolin, ~ 250 kg

5. Altersgruppe: ab 3 Jahre

6. Achtung! Gerät zum Einbauen  
 Aushubgröße:  
**2,62 m x 2,12 m x 0,54 m** inkl. 10 cm Sickerschicht.

7. Montagezeit nach Erdaushub:  
 ca. 1 Stunde. Benötigte Hilfskräfte: 4 Personen.  
 Benötigte Hilfsmittel: Radbagger, Leiter ca. \* m lang, Wasserwaage, diverse Schrauben- und Inbusschlüssel.

8. Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder von der Fa. Spogg GmbH

Adresse: Spogg Sport-Güter-GmbH  
 Schulstraße 27  
 D-35614 Aßlar/Berghausen  
 Tel. 06443/811-262  
 Fax. 06443/811-269

9. **Hiermit bestätigen wir Ihnen, dass dieses Spielgerät nach der neuen Spielgeräte-Norm EN 1176-1 geprüft und zertifiziert wurde.**

### 3 Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

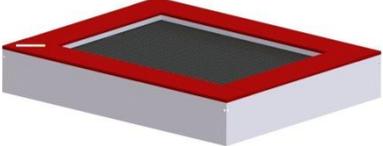
#### 3.1 in Worten

Tabelle 2-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

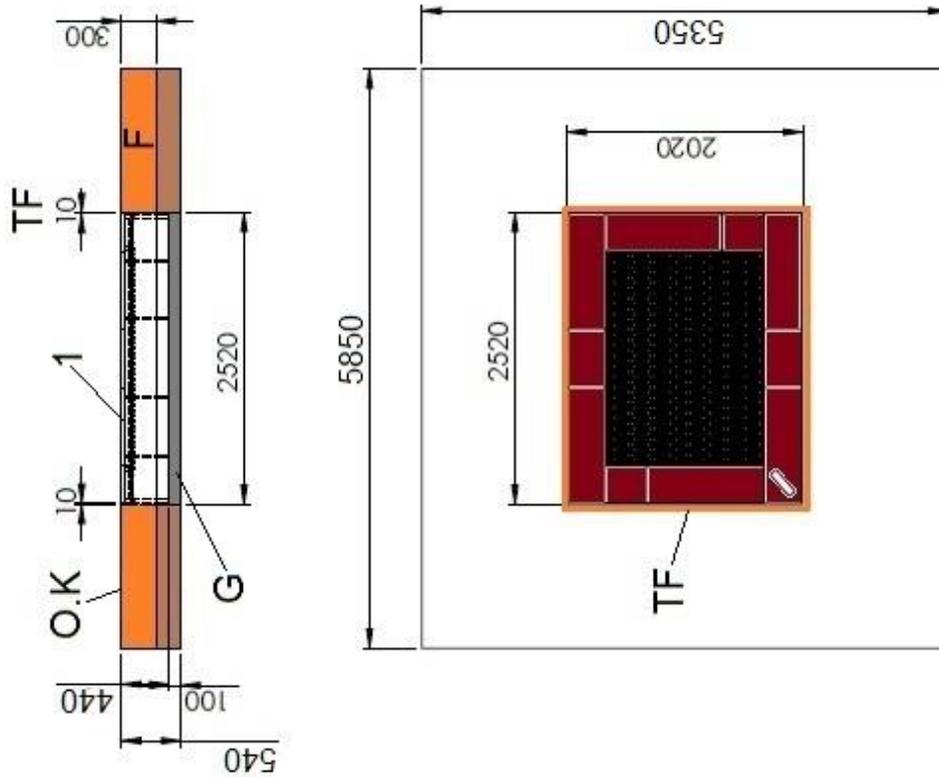
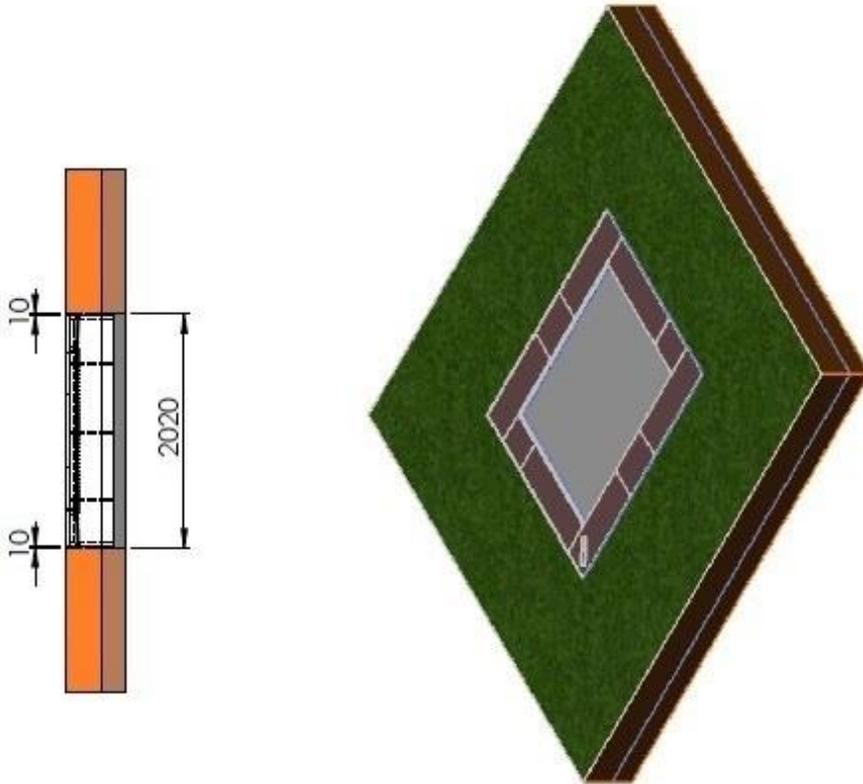
Pos.	Stückzahl	Element / Beschreibung	Größe	O.K.	Fehlt
1	1	Trampolin 2012	2,50 m x 2,00 m x 0,44 m		

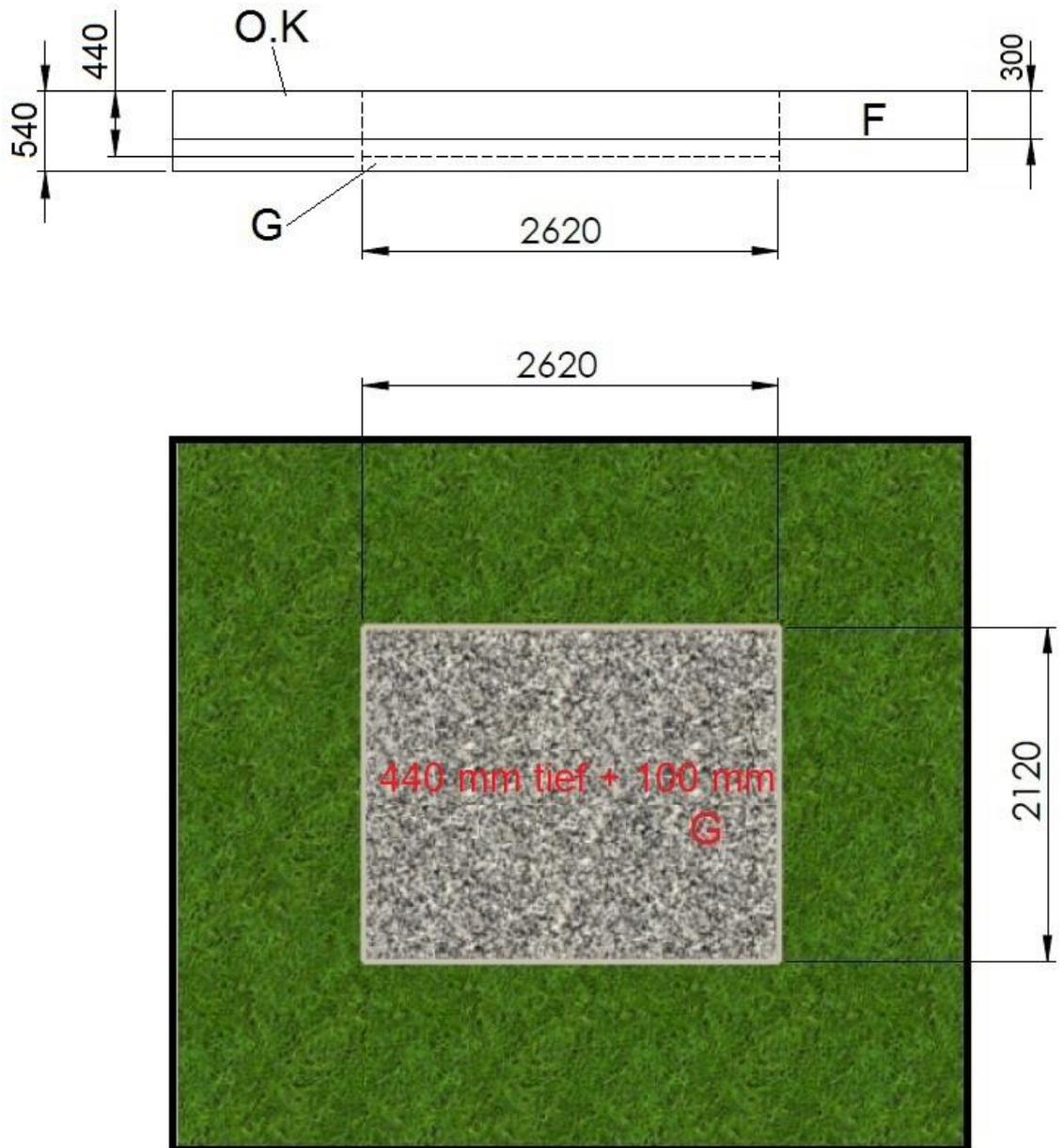
### 3.2 In Symbolen

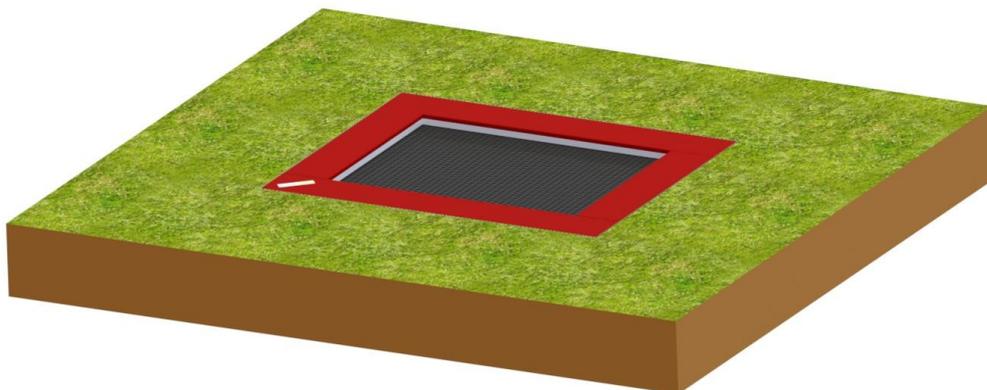
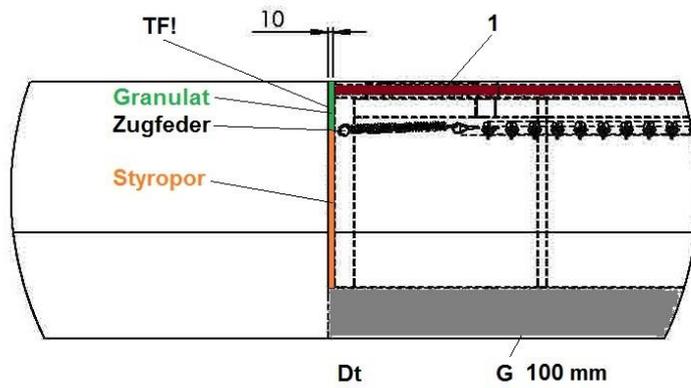
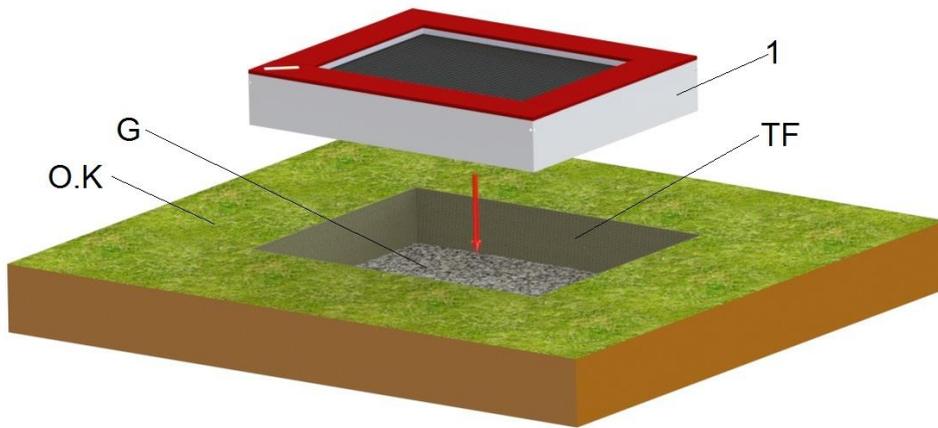
**Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern**

<b>Pos.</b>	<b>Stückzahl</b>	<b>Symbol</b>	<b>Maße</b>
<b>1</b>	1		2,50 m x 2,00 m x 0,44 m

## 4 Aufstellanweisung







	<b><u>Erklärung der Abkürzungen und Zeichen:</u></b>
<b>Dt</b>	Detail
<b>F</b>	Fallschutz
<b>G</b>	Sickerschicht 10 cm
<b>O.K</b>	Oberkante Spielebene
<b>PS</b>	Platzbedarf inklusive Sicherheitsbereich ~31,3 m <sup>2</sup>
<b>Styropor</b>	Die Trennfuge ist im unteren Teil bis zur Unterkante Fallschutzplatten ringsum das Trampolin mit einen Styroporstreifen (1 cm dick) zu versehen.
<b>Sand (Granulat)</b>	Die Trennfuge ist im oberen Teil (Unterkante – Oberkante Fallschutzplatten) mit Sand (z.B. Fugensand) bzw. Granulat auszufüllen. (siehe Abbildung)
	<u>Betonoberkanten gerundet.</u> Wichtig! Fundamentgrößen gelten für normale Bodenklassen 3 – 4! Bei sandigen, weichen Böden entsprechend größer dimensionieren!
	<b><u>Betonoberkanten gerundet! Fundamentmaße gelten für normale Bodenklassen 4-5 (gewachsener Boden).</u></b> <b><u>Bodenklasse 4:</u></b> Leichte bis mittlere Plastizität, ineinandergebunden, mit geringem Steinanteil (Anteil < 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße) <b><u>Bodenklasse 5:</u></b> Böden der Bodenklasse 3 und 4 mit einem großen Steinanteil <b><u>(Anteil &gt; 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße)</u></b> <b><u>Zur Sicherheit bei sandigen, weichen Böden die Fundamente mind. 50% in der Fläche größer fundamentieren.</u></b>
<b>RST</b>	<b><u>Reinigung unter dem Sprungbereich des Trampolins.</u></b> <b><u>Hier werden die Zugfedern mit einem Stahldraht ( Haken) aus den Kauschen der Gliedermatte ausgehängt.</u></b>

Siehe Zeichnungen

---

## 5 Überprüfungen nach der Installation

---



Solange das Gerät nicht sicher installiert ist, müssen Sie dafür sorgen, daß der Zutritt für die Öffentlichkeit gesperrt wird!

### Hinweis

---

#### 5.1 Kennzeichnung der Füllhöhe

- Kennzeichnung der Geräte, um die Füllhöhe vom Fallschutzmaterial (bzw.vom losen Füllmaterial) anzuzeigen. (Markierung der Einbautiefe am Pfosten belassen!)

#### 5.2 In den folgenden Fällen ist das Gerät noch nicht sicher installiert:

- die sichere Installation des Gerätes ist nicht vollständig
- der Fallschutzbelag ist noch nicht installiert
- die Erhaltung der Betriebssicherheit durch entsprechende Wartungsarbeiten kann nicht sichergestellt werden.

#### 5.3 Beseitigung aller Montagehilfsmittel

- Bitte prüfen Sie, ob alle Montagehilfsmittel von dem Spielareal beseitigt worden sind! Vorher darf das Spielgerät nicht freigegeben werden.

#### 5.4 Einzelheiten bzgl. der Abnahme des Gerätes vor der ersten Benutzung

- Es gelten keine besonderen Abnahmebedingungen vor der ersten Benutzung.

#### 5.5 Bolzen nachziehen

- Nach einer Woche Spielbetrieb bitte alle Bolzen nochmals nachziehen. Später bei den jeweiligen Wartungen.

## **B Wartungsanleitung** **Spielplatz-Trampolin 2012 Art.-Nr. 20.02.108** **(Fallschutzplatten 40 mm)**



## 6 Einleitung Wartung

### 6.1 Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.

Bei Aufstellung in Schulen und Kindertageseinrichtungen ist die BG/GUV-SI 8095 zu beachten!



Hinweis

**Allgemeiner Hinweis:** Ein regelmäßig kontrolliertes Spielgerät kann nicht so beschädigt sein, daß ein Bespielen gefährlich wird. Voraussetzung ist allerdings, daß die regelmäßigen Kontrollen im Bedarfsfall eine Reparatur nach sich ziehen.

---

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Spogg Sport-Güter GmbH

Adresse: Spogg Sport-Güter GmbH  
Schulstr. 27  
35614 Aßlar/Berghausen  
Tel. (06443) 81 12 62  
Fax (06443) 81 12 69



Achtung

Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch **sachkundige Personen** durchzuführen, und im Wartungsprotokoll (vorletzte Seite) einzutragen.

Das Wartungsprotokoll ist dem Betreiber in Kopie gegen Quittung auszuhändigen.

---

**Diese Wartungsanleitung basiert auf der Norm  
“EN 1176-1-2017“**

## **7 Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten**

### **7.1 Die Wartungsintervalle**

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!

### **7.2 Die Häufigkeit der Inspektionen**

Die Häufigkeit der Inspektionen, müssen sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Einflußfaktoren: Vandalismus, Standort (z. B. Küstennähe), Luftverschmutzung, Alter des Gerätes!

### **7.3 Pflegeprodukte und Pflegeverfahren**

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

### **7.4 Ersatzteile**

Sämtliche Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen!

### **7.5 Identifizierung von Ersatzteilen**

Sämtliche Ersatzteile sind in der Stückliste aufgelistet. Die Stückliste finden Sie im Kapitel 3.

### **7.6 Spezielle Entsorgungsbehandlungen von einzelnen Geräteteilen**

Für die einzelnen Geräteteile sind keine besonderen Entsorgungsbehandlungen notwendig.

### **7.7 Spezielle Maßnahmen in der Einlaufzeit**

Spätestens 2 Wochen nach der Montage sind sämtliche Verschraubungen auf Festigkeit zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.

### **7.8 Abflußöffnungen**

Sämtliche Abflußöffnungen sind freizuhalten.

### **7.9 Wartung Fallschutzböden**

Auch die Fallschutzböden müssen regelmäßig gewartet werden. Vor allem der Füllstand von losem Füllmaterial muß eingehalten werden und gegebenenfalls nachgefüllt werden.

---

## 7.10 Festgestellte Mängel

---



Achtung

Festgestellte Mängel müssen umgehend behoben werden! Bei sicherheitsbeeinträchtigenden, schwerwiegenden Defekten ist ansonsten die Anlage sofort für die Öffentlichkeit zu sperren.

---

## 7.11 Lose Schrauben

---



Achtung

Lose Schrauben sind stets ein Grund für wachsende Qualitätsprobleme und ein Sicherheitsrisiko. Deshalb sollten lose Schrauben stets nachgezogen und das Fehlen von Schrauben kontrolliert werden (z. B. auf durchsehbare Löcher achten).

---

## 7.12 Absperrung der Spielanlagen

Die Spielanlage ist bei folgenden Arbeiten abzusperren: unvollständiger Installation, Zerlegung, Wartungen und Reparaturarbeiten sowie bei Mängeln an Spielgeräten.

## 7.13 Gewährleistung bzw. Garantie !

Garantie bei Stahlpfosten und Pfostenschuhen geben wir, wenn die regelmäßigen Wartungen durchgeführt werden und dies schriftlich festgehalten wird. Die erste Wartung erfolgt nach 3 Jahren, es müssen die Stahlpfosten bis zum Betonfundament freigelegt werden und auf Korrosion überprüft werden. Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.

---

## 8 Wartungsplan

### 8.1 Besondere Hinweise

#### 8.1.1 Wartungsintervall

Es wird dringend empfohlen, die Kontroll- und Wartungsarbeiten in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, da durch den Spielbetrieb, durch Witterungseinflüsse oder durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits- und Funktionsverlust darstellt.

#### 8.1.2 Wartungsintervall bei starker Beanspruchung

Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!!!

#### 8.1.3 Mängel, die die Sicherheit beeinträchtigen

---



Hinweis

Bei Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen, muß schnell gehandelt werden. Entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. Stilllegen des Gerätes.

---

#### 8.1.4 Mängel, die die Funktion beeinträchtigen

---



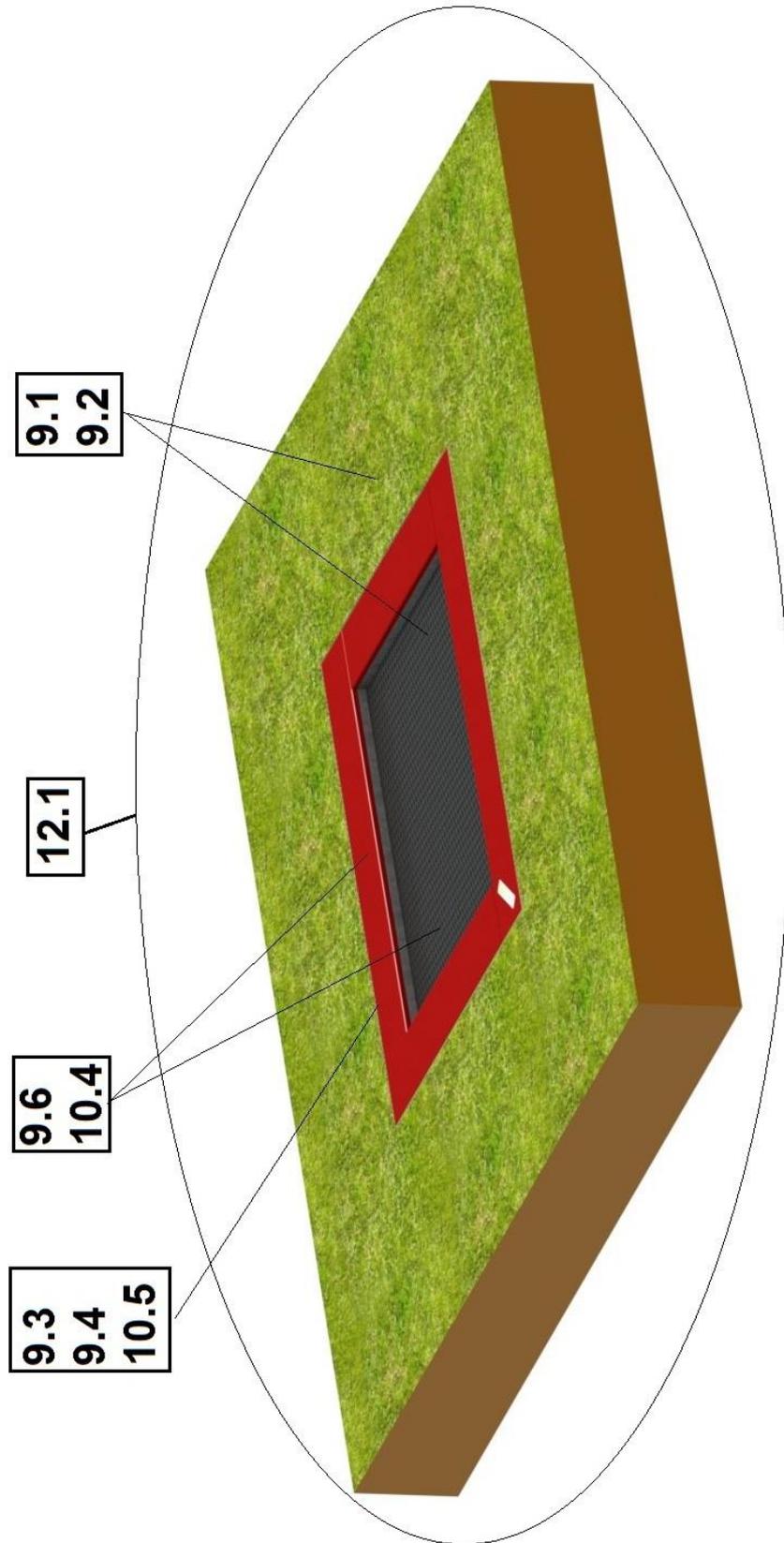
Hinweis

Auch Mängel, die die Funktion beeinträchtigen, sollten umgehend behoben werden. Solche Mängel mindern den Spielwert des Gerätes und reizen zu mutwilligen Zerstörungen, die eventuell einen Sicherheitsverlust zur Folge haben. Auch hier sollte der Schaden umgehend behoben werden.

---

## 9 Regelmäßige Wartungsarbeiten (Bild)





## Regelmäßige Wartungsarbeiten (Text)

### 10 Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- **9.1** Zwischenräume zwischen Gerät und Boden kontrollieren. (Abstand bzw. Fallhöhe).
- **9.2** Untergrund im Fall- und Schutzbereich auf harte Gegenstände und freigespielte Fundamente überprüfen.
- **9.3** Sämtliche Verbindungselemente und Beschlagteile auf Verschleiß und festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen. Beschädigte oder fehlende Teile erneuern.
- **9.4** Bewegliche Metallteile (Gelenk, Federn usw.) auf Leichtgängigkeit und Verschleiß prüfen, ggf. auswechseln. Ein Abschmieren von Gelenken entfällt, da von uns nur wartungsfreie Metall-Wälzlager eingesetzt werden.
- **9.5** Sämtliche Anbauelemente wie Ketten, Seile, Netze, etc. auf Beschädigungen prüfen ggf. erneuern.
- **9.6** Gummiteile, Manschetten, etc. auf Verschleiß oder Beschädigungen prüfen ggf. auswechseln.
- **9.7** Oberflächengüte von Holzteilen auf Schäden, hervorgerufen durch Witterung, Fremdeinwirkung oder Schimmelbefall prüfen und beheben, notfalls auswechseln.
- **9.8** Oberflächengüte von Kunststoff- und Metallteilen, z. B. Rutschen, auf Beschädigung prüfen und ggf. auswechseln.

### 11 1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- **10.1** Detaillierte Inspektion zur Überprüfung des Betriebs und der Stabilität der Anlage insbesondere in Bezug auf jeden Verschleiß.
- **10.2** Nachziehen aller Befestigungen.
- **10.3** Nachstreichen und Nachbehandeln von Oberflächen.
- **10.4** Wartung von Fallschutzbelägen.
- **10.5** Schmieren von Gelenken.
- **10.6** Überprüfen der Fallhöhe. Gegebenfalls das lose Füllmaterial entsprechend entsprechend auffüllen! Bei gekennzeichneten Pfosten bis zur Kennzeichnung nachfüllen.
- **10.7** Bolzen nachziehen.

## 12 1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- **11.1** Die Standfestigkeit der Standpfosten, der Streben, der Fundamente usw. ist zu überprüfen. Nach durchgeführten Reparaturen oder zusätzlich eingebauten bzw. ersetzten Anlagenteilen ist die gesamte Anlage auf ihre Sicherheit zu überprüfen.

•

## 13 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- **12.1** Die gesamte Anlage sowie die Fundamente und die Oberflächen sind auf ihren allgemeinen betriebssicheren Zustand zu überprüfen.
- **12.2** Die Anlage ist insbesondere auf Vorliegen von Verrottung und Korrosion zu überprüfen. Dazu müssen evtl. bestimmte Teile ausgegraben bzw. freigelegt werden. . Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.



**Achtung**

Diese Inspektion der Anlage muß von **sachkundigen Personen** unter strenger Einhaltung der von der Fa. Spogg Sport Güter GmbH erteilten Anweisungen vorgenommen werden.

**Das Prüfprotokoll ist dem Betreiber in Kopie, gegen Quittung, zu übergeben!**

**Von Einbau in Sand raten wir wegen der sehr kurzen Reinigungsintervalle ab!**







## 15 Übergabebeleg



**Achtung**

Nach Aufstellung des Gerätes müssen die Installations- und Wartungsdokumente an den Betreiber weitergegeben werden. Dieser muß sich die Übergabe der Dokumente quittieren lassen. Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Übergabebeleg ist dann an die Fa. Spogg Sport Güter GmbH per Telefax (06443) 811269 zurückzusenden!

Art.-Nr.: 20.02.108

Gerätetyp: Spielplatz-Trampolin 2012

Seriennummer: \_\_\_\_\_

**Kunde oder Betreiber (Stadt, Kommune, Kindergarten, etc.):**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Zuständiger Sachbearbeiter:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Montagefirma (Adresse):**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Verantwortlicher Mitarbeiter (Monteur):

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und Wartungsprotokoll vollständig erhalten,

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Betreiber)  
(Stempel)

(Unterschrift Installationsfirma)

Datum: \_\_\_\_\_